

Füssen, den 28.08.2025

WAHLINFORMATION zum Thema „Fördermittel“

Fördermittel sind wichtig – ersetzen aber keine solide kommunale Grundfinanzierung für Füssen

Füssen steht wie viele andere Kommunen in Deutschland seit Jahren vor der Herausforderung, ihre Aufgaben und Angebote trotz steigender Kosten und wachsender Anforderungen zuverlässig zu finanzieren. Förderprogramme von Bund und Ländern spielen dabei eine wertvolle Rolle – sie können Projekte anstoßen, innovative Ideen fördern und zusätzliche Mittel in die Region bringen. **„Es muss jedoch klar sein, dass Fördermittel kein Ersatz für eine verlässliche kommunale Grundfinanzierung sein dürfen. Gerade diese Grundfinanzierung ist der Kernpfeiler meines Wahlprogrammes“, so Bürgermeisterkandidat Markus Rundt.**

Der Füssener Bürgermeisterkandidat Markus Rundt ist seit 5 Jahren als externer Fördermittelspezialist für das Augsburger Unternehmen CMP, sowie als Fachdozent für den Deutschen Verband für Technologietransfer und Innovation e.V. in Berlin tätig, der bundesweit staatliche und nichtstaatliche Fördermittelberatungen vereint.

Die derzeitige Diskussion in der Füssener Bürgerschaft, inwieweit die Fördermittelvergabe an ein politisches System oder an die Durchsetzungsfähigkeit einer Person gebunden ist, ist irreführend. Für Fördermittelprogramme gelten grundsätzlich Förderfähigkeit, Mittel im Fördertopf, sowie ein frist- und formgerechter Antrag als ausschlaggebend.

„Selbstverständlich werde auch ich im Falle eines Wahlerfolges mögliche Fördertöpfe nutzen, um wichtige Projekte für unsere Stadt umsetzen zu können“, so Rundt.

Eine **auskömmliche, planbare und verlässliche Grundfinanzierung** muss aber in jedem Fall die Basis dafür sein, dass die Stadt Füssen ihre Pflicht- und auch freiwilligen Aufgaben langfristig erfüllen kann.